

## KIRCHGEMEINDE HINDELBANK



Präsident Kirchgemeinderat: Jonas Plattner, Neufeldweg 6, 3324 Hindelbank, 078 670 90 07, jonas.plattner@ref-hindelbank.ch  
 Pfarramt: Allgemein, Notfälle und Beerdigungen, Telefon 034 411 11 20  
 Pfarrerin: Susanna Meyer, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 034 411 09 05, susanna.meyer@ref-hindelbank.ch  
 Pfarrerin: Lea Brunner, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 079 682 87 52, lea.brunner@ref-hindelbank.ch  
 Sigristen: Madlen Brechbühl oder Daniel Aeschlimann, Telefon 034 411 04 24  
 Sekretärin: Susanna Schneider, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 034 411 09 03, Mail: sekretariat@ref-hindelbank.ch  
 Internet: www.ref-hindelbank.ch

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Website [www.ref-hindelbank.ch](http://www.ref-hindelbank.ch)  
 Sie erhalten dort Einblick in die Agenda, kurzfristige Änderungen sowie jede Menge weitere Informationen über unsere Kirchgemeinde Hindelbank.

### FEIERN UND GOTTESDIENSTE

**Freitag, 5. April, 19.00 Uhr**

**Fyrabe-Fyr zum Thema «... mach du uns Flügel, mach uns leicht, damit Dich unser Herz erreicht ...» mit Chorprojekt**

Susanna Meyer, Pfarrerin, und Tabea Plattner, Kirchenmusikerin, heissen Sie herzlich willkommen.

**Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst**

Susanna Meyer, Pfarrerin  
 Bilyana Bach, Organistin

**Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Einweihung der revidierten Orgel**

Lea Brunner, Pfarrerin  
 Bruno Kaufmann, Organist

**Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst**

Susanna Meyer, Pfarrerin  
 Bilyana Bach, Organistin

**Freitag, 26. April, 14.30 Uhr**

**Andacht im Seniorenzentrum Jurablick, Hindelbank**

Susanna Meyer, Pfarrerin, und Tabea Plattner, Kirchenmusikerin, freuen sich auf Sie.

**Samstag, 27. April, 10.00 Uhr**

**Fyyre mit de Chliine zum Thema «Der Frühling uds nöie Läbe!»**

Lea Brunner, Pfarrerin, und Antoinette Recordon freuen sich auf euch!

**Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst**

Susanna Meyer, Pfarrerin  
 Bilyana Bach, Organistin

**IN VINO VERITAS?**  
**Was hat Wein mit Wahrheit zu tun?**

28. März Gründonnerstag 19.00 mit Brot und Wein und Freitag 5. April 19.00: Zwei Abendfeiern mit Chorprojekt. Von der Nacht des Zweifels zur Osterfreude. Mit Tabea Plattner.

26. April 20.00 Film in der Kirche Krauchthal. «Ein gutes Jahr» (von Ridley Scott, mit Russell Crowe 2006). Was passiert wenn ein skrupelloser Banker ein Weingut in Südfrankreich erbt?

13. Juni 2024 19.30 Sofagespräch im Kirchgemeindehaus Hindelbank. «Weinbau - eine Kunst». Vom Weinstock und seinen Reben bis zum guten Saft. Mit Bruno Martin, Bio-Weinbauer in Ligerz.

29. August 2024 19.30 Sofagespräch im Kirchgemeindehaus. «Wann ist ein bisschen zuviel?» Alkohol: Volks-Droge Nr.1. Was sagen Fachleute für Alkohol- und Suchtprävention dazu?

5. September 2024 19.30 Sofagespräch im Kirchgemeindehaus. «Nehmt den Kelch». Biblisch-theologisches zu Wein und Weingenuss in der Welt, in der das Christentum entstanden ist. Mit Kurt Keller, pens. Dozent an der Universität Bern.

24. Oktober 2024 19.30 Sofagespräch im Kirchgemeindehaus. «Wein und Rauch im Alten Testament». Mit Manuel Dubach, Pfarrer in Burgdorf.

2. November 2024, 19.30 3. Hindelbanker Preacher-Slam in der Kirche. Zum dritten Mal treten in Hindelbank Pfarrer\*innen und Theolog\*innen wortgewaltig gegeneinander an! Diesmal zum Thema «In Vino Veritas».

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Beerdigung

26. Februar, Sollberger geb. Herrmann Lena Rosa, 1933, verstorben am 16. Februar 2024

### KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

#### Mittagstisch in Hindelbank

**Freitag, 5. und 19. April, jeweils 12.00 Uhr**

im Kirchgemeindehaus  
 Anmeldung unter Tel. 077 444 98 51 bis am Vortag, 10.00 Uhr

#### Filmabend in der Kirche Krauchthal

**Freitag, 26. April, 20.00 Uhr**

Film «Ein gutes Jahr» von Ridley Scott, mit Russel Crowe, 2006, und anschliessendes Gespräch.  
 Mit Knut Decker, Pfarrer in Krauchthal

#### Krabbelgruppe (Mütter- und Vätertreff)

Jeden Montag von 9.45 bis 11.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Der Gemeinnützige Verein der Kirchgemeinde Hindelbank lädt Sie zu folgenden Anlässen ein:

#### Wander-Spaziergang Seniorenrat und GnV

**Mittwoch, 3. April, 14.00 Uhr**

Treffpunkt vor der Turnhalle Hindelbank.  
 Begleitung durch Esther Nabholz und Ruedi Keller, ca. 1-1½ Std. bei jeder Witterung (ohne Anmeldung)

## PERSONELLES

Verabschieden bedeutet auch, sich auf neue Begegnungen zu freuen.

Per Ende Februar 2023 hat Dänu Aeschlimann seine Stelle als Sigrist gekündigt.

Die Kirchgemeinde durfte während 10 Jahren immer auf Dänus Wissen und Können zählen. War etwas in der Kirche zu erledigen, im oder ums Kirchgemeindehaus, Dänu war immer mit Rat und Tat zur Stelle. Stets konnte man ihn auch ausserhalb seiner Arbeitszeit um seine Meinung bitten.

Für seine geleistete Arbeit bedanken wir uns von ganzem Herzen bei Dänu Aeschlimann. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

KIRCHGEMEINDERAT HINDELBANK

#### Herzlich willkommen!



Der Kirchgemeinderat heisst Adrian Bieri, welcher per 1. März 2024 die Nachfolge von Dänu Aeschlimann übernommen hat, herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

«Ich heisse Adrian Bieri und wohne seit ein paar Jahren mit meiner Frau in Hindelbank. Mittlerweile wurden wir mit zwei Töchtern beschenkt und geniessen das Leben hier im Dorf. Als Schreiner und ehemaliger Jugendarbeiter habe ich einen handwerklichen und theologisch/sozialen Hintergrund und ich wünsche mir, dass Menschen sich in der Kirche wohlfühlen und Gott begegnen dürfen. Darum freue ich mich, für die schöne Kirche in Hindelbank zu sorgen.»

## OSTERN 2024

#### Es ist nicht alles im Leben «wissbar» ...

Diese Sache mit der Auferstehung Jesu steht quer zu allem, was ein rational denkender Mensch sich vorstellen kann. Unsere westliche Welt ist weitgehend befreit von irrationalen Vorstellungen. Auch aus unserem christlichen Glauben haben wir sie entfernt wie peinliche Überreste einer früheren, unaufgeklärten Zeit. Dafür glauben heute immer mehr Menschen an die Reinkarnation, die Wiedergeburt unserer Seele in einem anderen Körper. Viele sind überzeugt, dass die Sternenkongstellation bei der Geburt Einfluss hat auf den Verlauf unseres Lebens. Kann es sein, dass uns das Irrationale eben doch fasziniert? Wie wärs, wenn wir das Fremde und Unerklärliche auch in unserer eigenen Religion wieder mehr entdecken würden? Das Mystische, Geheimnisvolle, die Gott-Zeit mitten in der Welt-Zeit. Die Spuren Gottes sind oft nicht auf den ersten Blick erkennbar, entziehen sich unserem Zugriff, verlaufen ganz anders als erwartet.

#### Kreuzwege

Was sich damals in Jerusalem abgespielt hat, ist ein Drama, das die Weltgeschichte verändert hat. Aber nicht so, wie die Mehrheit es erhoffte. Jesus vollendete sein Werk nicht mit einem grossartigen und alles verändernden Befreiungsschlag, sondern er ging seinen Weg bis zum verachtungsvollen Tod am Kreuz, allein und schweigend. Selbst seine engsten Freunde schafften es nicht, ihm seine letzte Bitte zu erfüllen: zu wachen und zu beten.

Daran muss ich in letzter Zeit oft denken. Die Wege des Glaubens sind nicht spektakulär, sondern bestehen oft lediglich aus «wachen und beten». Zentrum und Grundlage unseres Glaubens ist nicht ein über allem schwebender unantastbarer Herrschergott, sondern ein Mensch, der sich mit letzter Konse-

#### Gehirnjogging im Kirchgemeindehaus

**(vorgängig zum Mittagessen)**

**Donnerstag, 11. April, 10.45 Uhr**

Essen und Gedächtnistraining können unabhängig voneinander besucht werden (ohne Anmeldung)

#### Gemeinsames Mittagessen

**Donnerstag, 11. April, 12.00 Uhr**

**im Café Fүүrio, Hindelbank**

**Anmeldung bis 9. April:** Tel. 034 411 11 77

Fahrdienst: Ursula Salzmann, Tel. 076 761 21 13

#### Informationsnachmittag

**Donnerstag, 18. April, 14.00 Uhr**

in der Röhrehütte Bärswil  
 Sicherheit im Alltag – die Polizei informiert über Enkeltricks, Taschendiebstahl, Fakemails usw.

**Hinweis: Bitte beachten Sie auch immer die wöchentlichen Angaben im Anzeiger.**

**26. April, 20.00 Film in der Kirche Krauchthal:**  
**«Ein gutes Jahr» von Ridley Scott, mit Russell Crowe 2006.** Was passiert, wenn ein skrupelloser Banker ein Weingut in Südfrankreich erbt? Film mit anschliessendem Gespräch.  
 Mit Knut Decker, Pfarrer in Krauchthal



Der Londoner Börsenmakler Max Skinner erbt nach dem Tod seines Onkels Henry dessen Weingut in der Provence. Dort hatte er als Waisenkind glückliche Ferienzeiten erlebt, wurde später jedoch zu einem überaus ehrgeizigen und kaltherzigen Wertpapierhändler, der keinen Urlaub macht, und zur Gewinnmaximierung hart an die Grenzen des rechtlich Zulässigen geht. Jener Onkel Henry, der gern beim Wein über das Leben und die Wahrheit philosophierte, hatte ihm aber auch andere Werte beigebracht. Als dann noch seine Jugendliebe auftaucht, wird sein Leben auf den Kopf gestellt.

### KIRCHLICHER UNTERRICHT

#### KUW 9. Klasse – Konfirmationsunterricht

Dienstag, 23. April	17.00–18.30 Uhr	Konftthema – Lagervorbereitung
Dienstag, 30. April	16.15–17.45 Uhr	Konftthema – Lagervorbereitung

quenz mit dem Leiden der Menschheit identifiziert hat und «alles auf sich genommen hat». Dazu gehörte auch das Gefühl, von Gott verlassen zu sein.

Doch mit ihm hat Gott sich voll und ganz identifiziert. So deuten es jene, die seine Geschichte aufgeschrieben haben. Und das glaube auch ich. Daher gibt es keinen menschlichen Zustand, der nicht aufgehoben ist in diesem Menschen, welcher die allumfassende Liebe Gottes verkörpert. Dieser Menschensohn, der alles trägt, alles duldet, und der am «dritten Tag» zum Leben erweckt wird. Die schöpferische Liebe, die dort wirkt, wo Worte verstummen. Es ist die Kraft, die Risse und Wunden heilt.

«Brannte nicht unser Herz, als er unterwegs mit uns redete?»

LUKAS 24, 32

In den Tagen zwischen Ostern und Himmelfahrt erzählen die biblischen Schriften davon, dass der auferstandene Jesus verschiedenen Leuten der damaligen Zeit erschienen ist. Real, sichtbar, teilweise sogar spürbar. Er brach das Brot. Oder machte Feuer und briet Fische. Er kam unerwartet – und verschwand jeweils auch wieder, plötzlich. Die Menschen reagierten mit Schaudern, Schrecken, Zweifeln.

Zurück blieb seine Wirkung: wie ein frischer Wind, stärkend, ermutigend, bahnbrechend. An dieser Wirkung können wir ihn erkennen. Auch heute noch. Uns auf die Spuren Christi begeben bedeutet, mit warmen Herzen auf die Kraft von Gottes Geist vertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine tröstliche, kräftigende Karwoche und frohe Ostern! **SUSANNA MEYER, PFARRERIN**